

Radrerlied

Radlerlied des Fahrradtreffs Geiß-Nidda

Nach der jedem bekannten Melodie: mein Vater war ein Wandersmann

1. Zum Fahrradfahr`n kamen wir zusamm,
und fuhren einfach los,
der Werner gab die Richtung an,
die Freude die war groß
Refrain:
Radeln hi, radeln da, radeln hi, radeln , da, da, da, da, da,
radeln hi, radeln da, die Freude die war groß
2. Jetzt sind wir schon ein gutes Team,
Mittwochs ist unser Tag,
durch Vogelsberg und Wetterau,
führt uns der Weg entlang
Refrain:
3. Und sollt es mal was größres sein,
dann fahrn wir den Vulkan,
auch an der schönen Nidda lang,
da sind wir schon gefahr`n
Refrain:
4. Und was noch am schönsten ist,
nach mancher Müh und Plag,
da kehren wir beim Reiner ein,
das Bier ist schnell gezapft.
Refrain:
5. So wollen wir auch weiterhin,
auf Radeltouren geh`n,
in unsrem schönen Radlerdreß,
da soll`n uns alle seh`n
Refrain:
6. 03 da wurde es gewagt,
es ging auf große Tour,
die 5 Flüsse Fahrt war wunderbar,
dies war der Anfang nur.
Refrain:
7. 04 da fuhren wir nach Trier,
die Mosel bis zum Rhein,
weiter ging`s der Nidda lang,
dann waren wir daheim.
Refrain:
8. 05 da ging`s zum Bodensee,
um den sind wir gefahr`n,
Deutschland, Östreich und die Schweiz,
war`n auf unsrem Plan.
Refrain:
9. 06 da ging`s den Main entlang,
in Geiß-Nidda war der Start,

Radrerlied

der Hermann fuhr`s Begleitfahrzeug,
wir hatten Wasser satt.
Refrain:

10. 07 gings der Ems entlang,
fuhren hoch bis Papenburg,
2 mal wurd` Quartier gemacht,
die Tour war regenreich.
11. 08 fuhre`n wir bei Werner los,
das Team war 12 Mann stark,
über Vogelsberg und Spessart ging`s
zurück dem Main entlang.
Refrain:

Ursprung 20.12.2003, Lied wird jedes Jahr um einen Vers über die aktuelle Tour erweitert
Text: W. Albus